

Gießener Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GIESSENER ANZEIGER / SPORT / LOKALSPORT / LEICHTATHLETIK

Leichtathletik

03.03.2016

Bewegung, Biathlon und Bananenkisten



LEICHTATHLETIK Kinderleichtathletik beim TSV Hungen großer Erfolg / Grundschüler nehmen bereits an Wettkämpfen teil / Start beim Licher Meilenlauf

HUNGEN - "Für mich steht der Spaß am Sport, an der Bewegung im Vordergrund", so äußert sich die engagierte Trainerin Ina Wagner zu ihrem Leichtathletiktraining mit den

25 Grundschulern beim TSV Hungen. Und Spaß haben die Kinder, ob sie nun Dehnübungen machen oder bäuchlings auf Rollbrettern Slalom um Hütchen fahren sollen - sie sind immer mit fröhlichem Eifer dabei.

Doch zunächst war es gar nicht so einfach, die Abteilung "Leichtathletik für Grundschüler" zu gründen, denn es mangelte lange Zeit an einer Trainerin. Verschiedene Anläufe verliefen immer wieder im Sande, bis Wagner, selbst begeisterte Leichtathletin, sich 2013 ein Herz fasste und nach ihrem selbstformulierten Motto "Kinderleichtathletik - das MUSS ein Verein einfach anbieten" die Abteilung gründete. Seitdem bietet sie anderthalb Trainingsstunden pro Woche an. Viele Gedanken hat sich Wagner darüber gemacht, was sie mit dem Leichtathletiktraining bezwecken möchte: "In jedem Kind steckt ein kleiner Leichtathlet. Das Schöne ist, dass in dieser Vielseitigkeit jedes Kind seinen Lieblingsbereich findet, in dem es gute Leistung zeigen kann." Selina (9) liebt etwa besonders das Weit- und Über-Zwei-Bananenkisten-Springen. Bei Letzterem handelt es sich um eine Vorübung für Hochsprung. Lennard (10), Leon (10) und Pascha (12) springen mittlerweile schon über drei Bananenkisten. Viktoria (9) sagt: "Ich bin überrascht, wie weit ich inzwischen springen kann."

Alle Kinder laufen und sprinten besonders gern und die große weite Halle lädt auch gerade dazu ein, die Beine in die Hand zu nehmen und sich einfach mal auszutoben. Lennard freut sich sehr auf "Sprinten und Werfen". Er ist zu der Gruppe dazugestoßen, als er auf der Suche nach einem "Sport mit Laufen" war und gegoogelt hat. Ayse (10) hat Lust bekommen mitzumachen, als sie im Sommer aus der Halle trat: "Ich hab gesehen, wie alle auf dem Sportplatz gerannt sind, das sah so schön aus, da wollte ich auch sofort dabei sein."

Wird Leni (10) gefragt, was sie am liebsten macht, so sagt sie spontan: "Einfach alles." Alles - damit meint Leni alle drei Bereiche, die zu dieser Individualsportart gehören: Laufen, Werfen sowie Weit- und Hochsprung, wobei Hochsprung erst im Jugendalter bei Wettbewerben geprüft wird.

Anders als bei den Ballsportarten trainiert jeder individuell für sich selbst und verbessert zunächst nur seine eigene Leistung. Doch die Teamwertung bei Wettbewerben motiviert die Kinder, sich gegenseitig im Training zu unterstützen. Auch wenn es für alle am wichtigsten ist, den Körper ohne Leistungsdruck in Bewegung zu halten und einen Ausgleich zu dem häufigen "Vor-dem-Bildschirm-Sitzen" zu leben, nehmen die Kinder auch begeistert an Wettkämpfen teil. Und so freuten sie sich sehr, als Wagner die "Speedies" im letzten Jahr zum Fünfkampf-Teamwettbewerb des Kinderleichtathletik-Sportfestes in Lich angemeldet hatte. Auch bei der Teilnahme in Kleingruppen am Tandem-Biathlonwettbewerb stellten die Kinder unter Beweis, dass sie sich nicht nur als Einzelkämpfer sehen, sondern auch über Gemeinsinn verfügen. Das nächste Ziel ist im April der Meilenlauf in Lich. Das fröhliche, abwechslungsreiche Leichtathletiktraining hat sich weit herumgesprochen, sodass Wagner mittlerweile eine Warteliste für Neuinteressierte führt. Während des Trainings wird sie von eifrigen Eltern unterstützt, sie würde es dennoch begrüßen, wenn sich noch weitere unterstützende, gerne leichtathletikaffine Menschen bei ihr melden würden. Die Kinder werden es mit ihrer Sportbegeisterung, ihrem Enthusiasmus und ihren fröhlich verschwitzt-lächelnden Gesichtern danken.